

PSYCHISCHE STÖRUNGEN IM ARBEITSALLTAG

Psychische Störungen treten in Deutschland immer häufiger auf. Sie vermindern die Leistungsfähigkeit, verursachen Fehlzeiten und wirken sich so erheblich auf das Arbeitsleben der Betroffenen aus. Nicht nur für den Betroffenen selbst, auch für weitere Beteiligte ergeben sich daraus oft große Schwierigkeiten. Problematisch ist, dass viele Betroffene ihre Erkrankung nicht richtig erkennen oder sie aus Sorge vor Stigmatisierung bewusst verschweigen. Auch Führungskräfte und Kollegen sind oft unsicher, wie sie mit erkrankten Mitarbeitern umgehen sollen.

ZIEL

Ziel dieser Veranstaltung ist, über die häufigsten Störungsbilder aufzuklären sowie Handlungsempfehlungen für den Umgang mit psychisch erkrankten Kollegen zu erarbeiten. Zudem soll allgemein ein offener und verständnisvoller Umgang mit der Thematik gefördert werden.

INHALT

Psychische Störungen

- ▶ Entstehung psychischer Störungen
- ▶ Depression
- ▶ Angststörungen
- ▶ Abhängigkeitserkrankungen
- ▶ Schizophrenie und Psychosen

Auswirkungen auf das Arbeitsleben

- ▶ Arbeitsunfähigkeitstage
- ▶ Frühverrentungen

Umgang mit psychischen Erkrankungen am Arbeitsplatz

- ▶ Hinweise auf psychische Störungen erkennen und ansprechen
- ▶ Balance zwischen verständnisvollem Verhalten und Arbeitsanforderungen
- ▶ Konkrete Handlungsempfehlungen für bestimmte Störungen
- ▶ Anlaufstellen für Betroffene

IHR NUTZEN

- ▶ Schaffung eines verständnisvollen Umgangs mit der Thematik
- ▶ Größere Handlungskompetenz für Führungskräfte und Kollegen
- ▶ Präventionsmaßnahmen und Früherkennung von Hinweisen auf psychische Störungen
- ▶ Verringerung von Präsentismus, d.h. arbeiten zu gehen, obwohl man eigentlich arbeitsunfähig ist
- ▶ Verringerung von Arbeitsunfähigkeitszeiten infolge psychischer Störungen

ZIELGRUPPE

- Geschäftsführung
- Personalabteilung/
Personalreferenten
- Vorgesetztenfunktionen
- Mitarbeiter

DAUER

Workshop: ½ Tag
Vortrag: 90 Minuten

REFERENTIN

Miriam Reffet-Siersdorfer
Diplom-Psychologin,
Systemischer Coach
im Arbeitsmedizinischen Zentrum,
Infraseriv Höchst

KONTAKT

Dipl.-Psych. Miriam Reffet-Siersdorfer
Tel. +49 69 305-27025
E-Mail: miriam.reffet-siersdorfer@infraseriv.com

www.infraseriv.com/gesundheit



DR. SARAH ENGLER ist Diplom-Psychologin sowie Systemische Beraterin und Coach. Sie ist im Arbeitsmedizinischen Zentrum der Infraserv GmbH & Co. Höchst KG beschäftigt. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind die Gefährdungsbeurteilung psychische Belastungen, die Moderation von Workshops und Schulungen rund um den Themenbereich Arbeit und Gesundheit sowie die individuelle Beratung von Mitarbeitern und Führungskräften. Als Dozentin und Referentin war sie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, der Universitätsmedizin Mainz, der Landesärztekammer Hessen sowie auf Fachtagungen (z.B. DGAUM, DGPS) tätig.



MIRIAM REFFET-SIERSDORFER ist als Diplom-Psychologin im Arbeitsmedizinischen Zentrum der Infraserv GmbH & Co. Höchst KG tätig. Derzeitige Schwerpunkte sind die Durchführung psychischer Gefährdungsbeurteilungen, Fachschulungen zur psychologischen Prävention und individuelle Beratungs- und Coachingtätigkeiten. Ihr klinischer Schwerpunkt liegt in der Neuropsychologie. Sie verfügt über langjährige Erfahrung als Personalentwicklerin und Trainerin in internationalen Unternehmen sowie Lehrerfahrung als Hochschuldozentin und Dozentin der Landesärztlichen Fortbildungsakademie.

KONTAKT:

Dipl.-Psych. Dr. Sarah Engler
Tel.: +49 69 305-4500
sarah.engler@infraserv.com

Dipl.-Psych. Miriam Reffet-Siersdorfer
Tel. +49 69 305-27025
miriam.reffet-siersdorfer@infraserv.com

Vertrieb
Site Services Deutschland
Tel.: +49 69 305-7777
vertrieb@infraserv.com

Infraserv GmbH & Co. Höchst KG
Industriepark Höchst
65926 Frankfurt am Main
www.infraserv.com